Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Helge Limburg
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
bei der Bundesministerin der Justiz
und für Verbraucherschutz

HAUSANSCHRIFT Anton-Wilhelm-Amo-Straße 37
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 580-9010
E-MAIL buero-pst@bmjv.bund.de

3. Juli 2026

Betreff: Ihre Schriftliche Frage Nr. 6/392

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 6/392:

*Welche Umstände führen aktuell zu den verlängerten Bearbeitungszeiten bei aus dem Ausland gestellten Anträgen auf Erteilung eines Führungszeugnisses bzw. einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister mit Auslandsbezug, wie auf der Internetseite des Bundesamts für Justiz hingewiesen wird (*www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/ZentraleRegister/Fuehrungszeugnis/Fuehrungszeugnis_node.html*), und wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungsdauer diesbezüglich seit 2020 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?*

Antwort:

Aktuell kann es bei der Erteilung von Führungszeugnissen sowie von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister, die aus dem Ausland oder zur Verwendung im Ausland beantragt werden, zu einer längeren Bearbeitungszeit kommen. Ursache ist ein allgemein erhöhtes Antragsaufkommen, das zu einem deutlichen Anstieg der täglich erteilten Auskünfte führt. Derzeit werden an jedem Arbeitstag durchschnittlich rund 21.700 Führungszeugnisse erteilt.

Um die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten, hat die zuständige Registerbehörde, das Bundesamt für Justiz (BfJ), reagiert und verschiedene, insbesondere personalorganisatorische Maßnahmen getroffen. So unterstützt kurzfristig und vorübergehend eine Taskforce aus knapp zehn Beschäftigen aus anderen Referaten der Registerabteilung das Referat für internationale Registerangelegenheiten. Vorgesehen ist zudem die befristete Einstellung von sechs zusätzlichen Aushilfskräften.

Das BfJ führt zur Entwicklung der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer für die Erteilung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister keine Statistik. Die Antragseingänge unterliegen unterjährigen Schwankungen. Die Bearbeitungszeit variiert und kann im Einzelfall mehrere Wochen betragen. Insgesamt steigt der Geschäftsanfall seit Jahren stetig. Während zum Beispiel in dem für die Auskunftserteilung mit Auslandsbezug zuständigen Arbeitsbereich 2020 noch 14.000 Anträge auf Legalisierungen zu bearbeiten waren, betrug die Zahl im Jahr 2025 bereits 39.000 Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

